

II-3793 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1903/J

1978-05-29

Anfrage

der Abgeordneten PETER, Dipl.Vw.JOSSECK, Dipl.Ing.HANREICH
 an den Herrn Bundesminister für Verkehr
 betreffend Ausbau des oberösterreichischen Telefonnetzes

In seiner Stellungnahme zu einem Bericht der "Oberösterreichischen Nachrichten" über die Telefonmisere in Oberösterreich - bekanntlich sind in diesem Bundesland derzeit 47.000 Telefonanschlußwünsche unerledigt - hat der Präsident der Post- und Telegraphendirektion für Oberösterreich und Salzburg eine Reihe von Gründen aufgezählt, die zu dieser nachgerade unzumutbaren Situation geführt haben. Im Vordergrund steht hier aber wohl die Frage, durch welche Maßnahmen ein derart großer Überhang an unerledigten Telefonanträgen möglichst rasch abgebaut werden kann.

Die Versicherung der Post- und Telegraphendirektion, daß dieser Rückstau in fünf Jahren beseitigt sein werde, wirkt deshalb nicht sehr überzeugend, weil gleichzeitig mit Nachdruck auf Engpässe im Personalstand hingewiesen wird. Hinzu kommt, daß in Oberösterreich keine der zum Ausbau des Telefonnetzes notwendigen Arbeiten an private Firmen vergeben wird, wie dies etwa in Vorarlberg im Interesse einer durchaus wünschenswerten Entlastung der Post geschieht.

Die unterzeichneten Abgeordneten vertreten die Auffassung, daß der in Rede stehende Überhang an unerledigten Anträgen auf Errichtung eines Fernsprechanschlusses, mit dem Oberösterreich bundesweit an der Spitze liegt, besonderer Anstrengungen bedarf, die eine baldige Lösung dieses Problems sicherstellen; sie richten daher an den Herrn Bundesminister für Verkehr die

Anfrage:

1. Welche zusätzlichen Maßnahmen werden ergriffen werden, um die derzeitige Telefonmisere in Oberösterreich raschest zu beheben ?

- 2 -

2. Besteht die Absicht, bestimmte Arbeiten, die im Zuge des Ausbaues des oberösterreichischen Telefonnetzes notwendig sind, an Privatfirmen zu übertragen ?
3. Bis wann kann mit einer Erledigung der hier bestehenden Warteliste voraussichtlich gerechnet werden ?